

# Spielplätze für alle Generationen

## Inhaltsverzeichnis

1. Beschlussvorlage zur Verbesserung der Freizeitangebote für alle Altersgruppen in der Stadt Werneuchen
2. Einführung
  - a. Wozu brauchen Kinder Spielplätze
  - b. Mehrgenerationenspielplatz
    - i. Senioren auf dem Spielplatz
  - c. Worauf ist bei der Spielplatzgestaltung zu achten
  - d. Inklusion auf öffentlichen Spielplätzen
3. Bestand Spielplatzgeräte der Stadt Werneuchen und Optimierungen
4. Priorisierung der Maßnahmen
5. Prozessbeschreibung für gesetzliche Auflagen

# **1. Beschlussvorlage zur Verbesserung der Freizeitangebote für alle Altersgruppen in der Stadt Werneuchen**

***Am 10. Februar 2022 beschließt die Stadtverordnetenversammlung zukünftig kommunale Spielplätze darauf ausulegen, dass sowohl Kinder als auch Erwachsene und Senioren diese gemeinsam nutzen können.***

Begründet wird dies damit, dass die kommunalen Spielplätze bisher ausschließlich für Kinder ausgelegt und sehr unterschiedlich ausgestattet sind. Eltern und Großeltern können am Spielgeschehen kaum teilnehmen und sind lediglich Beobachter.

Bewegung ist für alle Generationen wichtig, deshalb sollen zukünftig auch Spielgeräte angeschafft und installiert werden, die auch Nutzern anderer Altersgruppen gerecht werden. Alle Altersgruppen kommen zusammen, haben Spaß, körperliche Fähigkeiten werden gefördert, es kommt zu Begegnungen die Freude und Abwechslung bringen und die Bindung von Erwachsenen und Kindern wird gestärkt.

## 2. Einführung

### a. Wozu brauchen Kinder Spielplätze

***Bewegung, frische Luft, kreatives Spiel und Sicherheit – Kinder brauchen viel Raum für ihre Entwicklung. Gute Spielplätze bieten den.***

Weshalb besuchen wir mit unseren Kindern einen Spielplatz? Daheim haben die wenigstens ausreichend Platz um ihren Kleinen die Bewegung und den Raum zu bieten um all die quirlige Energie freizulassen, die sich im Laufe des Tages immer wieder ansammelt. Daheim wird vorgelesen, gemalt und gebastelt und mit bunten Duplosteinen konstruiert. Bei all dem kommt die Motorik, genauer die Grobmotorik – die Koordination aller größeren Muskelgruppen – zu kurz. Auf einem gut durchdachten Spielplatz wird diese optimal gefördert – mit ganz viel Spaß natürlich.

Die Förderung der kindlichen Grobmotorik beeinflusst folgende Eigenschaften:

- Beweglichkeit
- Ausdauer und Kondition
- Körperkraft und Kraftdosierung
- Schnelligkeit
- Reaktionsfähigkeit
- Koordination und Körperbeherrschung
- Orientierung
- Gleichgewicht
- Rhythmusgefühl

Von all dem profitiert auch die kindliche Psyche. Durch die Bewegung wird das Gespür für die eigenen körperlichen Fähigkeiten sensibilisiert. Das Kind lernt was es schaffen kann und wo seine Grenzen liegen, das steigert seine Selbstsicherheit.

Ebenso bedeutet eine gut ausgebildete Motorik eine gewisse Selbstständigkeit und somit auch teilweise Unabhängigkeit von den Eltern.

Für Kinder ist es wichtig, mit Gleichaltrigen mithalten zu können und nicht außen vor zu sein. Deshalb ist das Fördern der Motorik auch auf der sozialen Ebene wichtig.

Der Besuch auf dem Spielplatz begünstigt auch die Freude an sportlichen Aktivitäten. Durch körperliche Aktivität werden Glückshormone ausgeschüttet, welche über längere Zeit präsent bleiben. Dies gibt dem Kind jenes gute Gefühl, welche wir alle nach dem Sport kennen.

Ein Spielplatz bietet, im Gegensatz zu der sauberen Umgebung zu Hause, auch die Möglichkeit das Immunsystem des Kindes zu stärken. Dort kommen sie relativ geschützt beim Buddeln im Sandkasten oder dem Matschen in der Pfütze mit verschiedenen Keimen in Berührung. Dieser Kontakt mit etwas Schmutz stärkt die Abwehrkräfte und kann Allergien vorbeugen.

Ein Spielhaus für die Kleinen oder die Drehscheibe für die Größeren bieten Raum für Kreativität und Rollenspiele. Diese unterstützen die Sozialkompetenzen des Kindes wobei es durch spielerisches Verhalten die Methoden der Konfliktlösung erlernt.

## **b. Mehrgenerationenspielplatz**

***Wie der Name schon sagt, spielt auf einem Mehrgenerationenspielplatz nicht nur die junge Generation. Der Spielplatz ist darauf ausgelegt, dass sowohl Kinder als auch Erwachsene und Senioren Geräte nutzen können. Teilweise sogar mit gemeinsamer Kraft. Für jede Altersgruppe sind entsprechende Spiel- oder Übungsgeräte vorhanden.***

### **Für die Kleinen: Schaukel, Wippe und mehr**

Was machen die Kleinsten auf einem Spielplatz am liebsten? Ganz klar: Wippe, Schaukel und Co. gehören auf jeden Fall zu den beliebtesten Spielgeräten. Auch auf Klettergerüsten toben sich Kinder mit viel Spaß und Fantasie aus. Hier sind unendlich viele Möglichkeiten geschaffen, die Spielgeräte auf einem Spielplatz zu kombinieren. Was wichtig ist: Die kognitiven Fähigkeiten der Kinder werden gefördert. Gleichgewicht, Konzentration, Hand-Augen-Koordination. All das sind Kompetenzen, die die Heranwachsenden erlernen müssen. Warum nicht spielerisch auf einem pädagogisch wertvoll eingerichteten Spielplatz?

Im Sandkasten werden leckere Kuchen gebacken, beeindruckende Burgen gebaut und manchmal auch Schlammkrieger ausgetragen. All das Spielen fördert die Kreativität. Beim gemeinsamen Toben werden außerdem die sozialen Kompetenzen der Heranwachsenden geschult. In Rollenspielen werden die Kleinen auf dem Klettergerüst schnell zu großen Burgherren oder kapern gemeinsam Schiffe. Eines ist klar: Spielerisches Lernen macht einfach mehr Spaß!

### **Und wo bleiben Oma und Opa?**

Wie war das bisher? Oma und Opa gehen mit den Kindern zum Spielplatz. Mit einer Thermoskanne mit Kaffee und Kuchen im Korb sitzen sie nun auf der Bank am Spielplatzrand und warten, bis die Kleinen sich ausgetobt haben. Das gehört mit einem Mehrgenerationenspielplatz der Vergangenheit an. Hier bekommen die Großeltern keine kalten Finger und Füße mehr – denn Sie spielen selber mit und bewegen sich. So hat jeder was vom Spielplatzbesuch!

Und was können Senioren auf einem Mehrgenerationenspielplatz machen? Einige Spielgeräte sind so abgewandelt, dass auch ältere Spieler sie benutzen können. So gibt es beispielsweise Kletter- und Balancegeräte auf geringer Höhe. So kann weder alt noch jung tief stürzen – der Gleichgewichtssinn und die Koordination werden aber trotzdem geschult. Die Spielgeräte sind also sowohl kind- als auch seniorengerecht. Zum wilden Toben und vorsichtigen Ausprobieren.

### **Kinder halten fit!**

Besonders wichtig für ältere Menschen: fit bleiben. Deshalb sind einige Geräte auf die Fitness abgestimmt. Sie trainieren Muskeln und Gleichgewichtssinn. Das unterstützt bei den Herausforderungen des Alltags und stabilisiert von innen nach außen heraus. Nicht nur die Kleinen müssen ihre motorischen Fähigkeiten schulen – man lernt nie aus! Deshalb finden Sie auf Mehrgenerationenspielplätzen auch spielerische Objekte für Erwachsene. Beispielsweise Kugel-Labyrinth zur Gleichgewichtsschulung oder Stepper für mehr Muskelkraft und Ausdauer.

Während die Kleinen sich austoben, können die Großen sich auch auspowern – und damit sich selbst etwas Gutes tun.

## **b. i. Senioren auf dem Spielplatz**

***Bewegung ist im Alter eine der wichtigsten Grundlagen, um möglichst gesund und fit zu bleiben. Um auch den Älteren in unserer Gesellschaft die Möglichkeit zu geben, diverse Sportangebote zu nutzen, entstanden in einigen deutschen Städten sogenannte Seniorenspielplätze.***

Der Seniorenspielplatz orientiert sich ein wenig an den Trimm-dich-Pfaden, mit dem Unterschied, dass die Geräte hier nicht auf einer mehrere Kilometer umfassenden Strecke zu finden sind, sondern sich konzentriert auf einen Platz oder eine größere Grünfläche beschränken.

### **Angebote der Seniorenspielplätze**

Ziel dieser Einrichtungen ist es, auch ältere Menschen im Alltag zu diversen Übungen zu animieren. Umfragen haben gezeigt, dass Senioren nur ungern in Fitnessstudios trainieren. Sie fühlen sich dort beobachtet und empfinden die Umgebung als unangenehm. Deswegen wurden für sie Bewegungsangebote im Freien geschaffen. Dabei stehen verschiedene Geräte - auch im Rahmen anderer Outdoor-Fitness Trends - für unterschiedliche Übungen zur Verfügung. Sie gleichen in ihrem Aufbau und den Übungsmöglichkeiten herkömmlichen Fitnessgeräten und sind komfortabel anwendbar. Meist ist die Nutzung selbsterklärend, oft gibt es außerdem zusätzliche Tafeln, auf denen die Übungen erklärt werden. Die Geräte sind auf ein selbständiges Training ausgelegt. Senioren können sie also entsprechend ihrer Möglichkeiten nutzen. Regional werden die Seniorenspielplätze auch für Kursangebote und Therapien verwendet. Die Outdoor-Fitnessgeräte sind so gestaltet, dass Therapeuten hier gemeinsam mit ihren Patienten arbeiten können. Weiterhin gibt es spezielle Geräte für Menschen mit Handicap.

### **Überblick über die Geräte**

Jeder Stadt steht es frei, wie sie ihre Anlagen unter dem Stichwort Seniorenfitness gestaltet. Inzwischen haben sich allerdings einige Gerätetypen im Kontext dieser Einrichtungen bewährt:

- Ergometer
- Rückentrainer
- Balanciergeräte
- Crosstrainer

Mit diesen Geräten können Senioren ihre Ausdauer verbessern und die Beweglichkeit erhalten. Die Übungen unterstützen Erhalt und Aufbau der Muskeln. Gerade im Alter sind Muskel- und Knochenschwund ein ernst zu nehmendes Problem, von dem eine Vielzahl von älteren Menschen betroffen sind.

## **Warum ist Bewegung im Alter wichtig?**

Altert der Körper, wird dieser Prozess von ganz normalen Abbauerscheinungen geprägt. Es liegt in der Natur, dass die Muskeln abgebaut werden. Viele Menschen, insbesondere ältere Frauen, leiden an schmerzhaftem Knochenschwund. Schmerzen und Bewegungseinschränkungen sind die Folge. Aufgrund dessen ziehen sich viele Senioren zurück und verhindern körperliche Anstrengung. Damit entsteht jedoch eine Spirale, aus der viele nicht so einfach wieder entkommen können. Auch wenn Bewegungen schmerzen, ist das Trainieren des Körpers wichtig. Sport hat auf den Körper im Seniorenalter eine ausgesprochen positive Wirkung:

- das Herz bleibt leistungsfähig,
- Kalkablagerungen werden in den Gefäßen vermieden und
- Blutdruck und Blutfettwerte sinken.

Entscheidend ist natürlich immer, welche Übungen durchgeführt werden. Hier gibt es im Bereich Seniorensport inzwischen zahlreiche Ansätze. Ausdauersport hat eine besonders positive Wirkung auf die Gefäße. Sie werden durch diese Trainingseinheiten elastischer und so sinkt das Risiko gefährlicher Kalkablagerungen. Auf einem Seniorensportplatz können einzelne Ausdauerübungen ebenso durchgeführt werden wie Krafttrainings an Beinen und Armen. Oft berichten Senioren nach den Bewegungseinheiten, dass sich ihre Beschwerden verbessert haben. Nicht nur die Bewegung ist bei einem solchen Angebot wichtig, sondern auch die sozialen Kontakte spielen eine Rolle. Häufig leben Senioren zurückgezogen und einsam. Die Sportplätze helfen dabei, sich auszutauschen. Da auch die jüngere Generation gerne die Möglichkeiten zur Bewegung im Freien in Anspruch nimmt, bieten diese Einrichtungen die Möglichkeit einer altersklassenübergreifenden Kommunikation.

## Beispiele Gestaltung von Seniorensportplätzen

***„Gute motorische Fähigkeiten helfen älteren Leuten dabei, ihre täglichen Aufgaben selbständig zu erledigen“***

- Bewegungsräume im Freien sind eine großartige Möglichkeit, älteren Menschen Zugang zu benutzerfreundlichen Sportgeräten zu bieten.
- Zusätzlich zu den Geräten selbst muss jedoch besonderer Wert auf die Barrierefreiheit des Bereichs und auf Plätze gelegt werden, an denen sich die Besucher ausruhen können.
- Gut gestaltete Bewegungsräume im Freien können auch zur Förderung geselliger Interaktion beitragen, da sie älteren Menschen die Gelegenheit bieten, zusammenzukommen.
- Bewegungsräume im Freien für ältere Leute müssen komfortabel und attraktiv sein.
- Sie müssen sowohl zu Fuß als auch mit dem Auto bzw. den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein.
- Die Geräte müssen sicher und benutzerfreundlich sein, und jedes Gerät muss über eindeutige Anweisungen verfügen.
- Gut unterhaltene und sichere Fußwege, komfortable Sitze und schattige Plätze sind ebenfalls wichtig.
- Ein Senior-Sport-Bereich ist ein perfekter Ort für das sportlich-verspielte Zusammensein von Großeltern und deren Enkeln.
- durch regelmäßige Bewegungsübungen kann der Bewegungsumfang erhalten und verbessert sowie Muskel- und Gelenkschmerzen verhindert und reduziert werden
- je besser Muskeln ausgebildet sind, desto schneller reagieren sie bei einem Sturz und schützen somit auch das Knochengestüt
- Schritzübungen auf verschiedenen Oberflächen beeinflussen die Knöchelhaltung
- die Balance von einem Bein zum anderen (oder von einer Gesäßseite zur anderen beim Sitzen) ist ein wichtiger Bestandteil des Gehens
- die gleiche Bewegung stärkt die Muskeln im Rumpf- und Beckenbereich

Quelle: Lappset



### c. Worauf ist bei der Spielplatzgestaltung zu achten

***Es gibt aufregende und öde Spielplätze. Spielplätze, die immer wieder gern besucht werden, und solche, die oft verlassen wirken. Doch wovon hängt das ab?***

Das Gelände des Spielplatzes sollte dem Kind Anreize zur vielfältigen Bewegung bieten. Nur eine Rutsche und ein Sandkasten sind schnell langweilig. Damit es spannend bleibt sollten Erfahrungen mit verschiedenen Höhen ermöglicht werden. Dazu zählen auch Erfahrungsräume mit überschaubaren Risiken. Ältere Kinder brauchen Platz für Bewegungsspiele wie beispielsweise Fuß- oder Basketball.

Ein Nachmittag auf dem Spielplatz kann nicht nonstop mit Klettern, Rutschen und Hüpfen verbracht werden. Es sollten Zonen für ruhige Spiele, Beobachtungen und Gespräche vorhanden sein. Dafür bieten sich zum Beispiel Spielhäuser oder auch dichte Strauchnischen an.

Diese Bewegungs- und Rückzugsräume sind möglichst zu trennen. Sowie unterschiedlich definierte Spielbereiche für kleinere und größere Kinder schaffen.

Wenn auch Werneuchen mit seinen Ortsteilen nicht ganz so urban anmutet, wie beispielsweise das nahegelegene Berlin, bietet eine naturintensive Gestaltung der Spielplätze dem Kind Zeit und Raum sich mit Pflanzen, Tieren, mit Erde, Wasser und Luft vertraut zu machen.

Ein kindgerechter Erlebnisspielplatz sollte Bereiche enthalten, die Kinder selbst gestalten können. Sand- und Kiesmulden oder Wasserspielanlagen fördern die Entwicklungsfähigkeit.

Gerne setzen sich die Eltern mal mit in den Sandkasten, schubsen die Schaukel an oder geben Hilfestellung beim Klettern. Aber das Kind darf auch alleine den Spielplatz erkunden und genauso dürfen Mama und Papa es sich auch mal auf einer Bank im Schatten bequem machen.

Wohlfühlbereiche für Eltern oder Omas und Opas zur Beaufsichtigung des Kindes, verleiten dazu den Spielplatz öfter zu frequentieren. Dazu zählen komfortable Bänke oder ein Pavillon mit Sichtkontakt zum Kind.

Um nicht schon gestresst und ausgepowert am Spielplatz anzukommen, sollte dieser problem- und gefahrlos in wenigen Minuten erreichbar sein.

## d. Inklusion auf öffentlichen Spielplätzen

***Inklusion auf Spielplätzen gibt die Möglichkeit der Teilhabe am Spiel durch alle, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft oder der individuellen Fähigkeiten.***

Nicht gemeint ist das Separieren um das Miteinander zu fördern. Die vorhandenen Spielgeräte sollen gemeinsam genutzt werden können.

Inklusionsmöglichkeiten werden geschaffen, wenn der Zugang zum Spielplatz sowie einzelne oder optimalerweise alle Spielzonen barrierefrei erreichbar sind. Eine vielfältige Ausstattung in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden fördert ebenfalls die Inklusion.

Für die Gestaltung eines inklusiven Spielplatzes stehen 5 Prinzipien im Fokus:

### 1. Schaffung multisensorischer Elemente

- **Auditiv** - Interpretation von Schallreizen
- **Propriozeptiv** - sensorische Informationen die durch Kontraktion der Muskeln und Zusammenpressen der Gelenke verursacht werden
- **Taktil** – Sensorik durch Berührung
- **Vestibular** - Wahrnehmung unseres Körpers in Bezug auf Schwerkraft, Bewegung und Gleichgewicht
- **Visuell** - das Gehirn verarbeitet das, was die Augen sehen

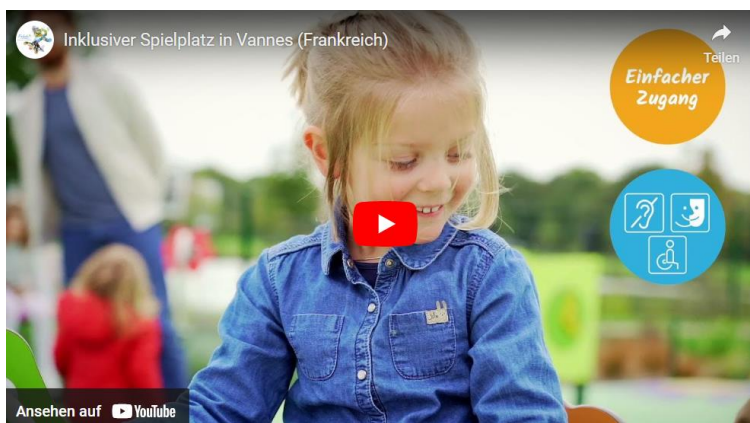
2. **Zugänglichkeit:** Ein barrierefreier Eingangsbereich sowie die barrierefreie Fortbewegung innerhalb des Platzes zeichnen einen inklusiven Spielplatz aus. Um die Spielgeräte zu erreichen sind geeignete Oberflächenmaterialien und breite Wege für Rollis und Kinderwagen (sowie Kinder die sich nicht berühren lassen möchten) nötig. Ein fließender Übergang der verschiedenen Oberflächen dient ebenfalls der Inklusion.
3. **Spielen für alle:** Geräte mit ähnlichen Spielfunktionen und unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden können zu Gruppen zusammengefasst werden. Die Spielplätze sollten Kinder aller Altersstufen und Fähigkeiten ansprechen. Denn jedes Kind soll wählen können worauf es spielen möchte.
4. **Gelegenheit zum Ausruhen:** Kinder die unter sensorischer Überlastung leiden, brauchen abgeschiedene Bereiche für die Erholung in Sichtweite.
5. **Soziale Umgebung:** Optimalerweise werden Spielgeräte für das *kooperative Spiel*, das *alleinige*, *beobachtende*, *parallele* und *assoziierte* Spiel angeboten

## Beispiele Gestaltung von inklusiven Spielplätzen

*„Jedem Kind die Möglichkeit bieten, seine Kindheit auszuleben“*

- Spielgeräte regen dazu an, Geschichten zu erfinden. Das fördert die intellektuellen und sozialen Kompetenzen des Kindes.
- Durch das gemeinsame Spielen auf den Geräten lernen Kinder den Umgang mit anderen Persönlichkeiten und Verhaltensweisen.
- Ausruhen muss sein. Dadurch kann sich das Kind von seinen Anstrengungen erholen und seine Konzentration verbessern.
- Die Spielgeräte bieten die Möglichkeit das Gleichgewicht zu trainieren. Um in Balance zu bleiben, muss man beim Austarieren in der Höhe oder auf einer schmalen Fläche lernen sich abgestimmt zu bewegen, was höchste Konzentration erfordert.
- Auch die kognitiven Fähigkeiten werden gefördert: Denken hilft Kindern, unabhängiger zu werden und durch das Verstehen von Sachverhalten an Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen zu gewinnen.
- Auf Spielplätzen ist es meist schon laut. Doch lustige Klänge und Geräusche bringen noch mehr Lebendigkeit in die Spielbereiche und sorgen für gemeinsame Interaktion der Kinder.
- Durch jede berührungstimulierende Aktivität wird den Kindern ermöglicht, ihre handwerklichen Fähigkeiten und die Koordination ihrer Hände zu verbessern.
- Die visuelle Stimulation weckt Neugier und schult das Gedächtnis. Es hilft Kindern, sich zu konzentrieren und Farben zu erkennen und in Verbindung zu bringen.
- Beim Schwingen können Kinder neue ungewohnte Bewegungen erleben und damit experimentieren.
- Das Tasten und Greifen tragen dazu bei, die motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten bei kleinen Kindern zu entwickeln und dabei Spaß zu haben.

Quelle: Proludic



### 3. Bestand der Spielplatzgeräte der Stadt Werneuchen und Optimierungsvorschläge

| Spielgeräte                                       | Amselhain | Rosenpark | Krummensee | Seefeld | Löhme | Weesow | Willmersdorf | Schönfeld | Hirschfelde | Tiefensee | Stienitzau |
|---------------------------------------------------|-----------|-----------|------------|---------|-------|--------|--------------|-----------|-------------|-----------|------------|
| <b>Minigerät &amp; Federwippe</b>                 |           |           |            |         |       |        |              |           |             |           |            |
| Mini Kletter-Rutsch-Kombi                         |           | x         | x          |         |       |        |              |           |             |           |            |
| Federwippe                                        |           |           | 2x         | x       |       |        | x            | x         | x           | x         | x          |
| Tunnel                                            |           |           |            |         | x     |        |              |           |             |           |            |
| Tischchen                                         |           |           |            |         |       |        |              |           | x           |           |            |
| <b>Sand &amp; Wasser</b>                          |           |           |            |         |       |        |              |           |             |           |            |
| Sandkasten                                        |           | x         |            | x       |       | x      | x            |           | x           |           |            |
| Sandbaustelle                                     |           |           |            |         |       |        | x            |           | x           |           | 2x         |
| Wasserspiel                                       |           | x         |            |         |       |        |              |           |             |           |            |
| <b>Kombigerät (Klettern, Rutschen, Schaukeln)</b> |           |           |            |         |       |        |              |           |             |           |            |
| Kletterturm                                       | x         | x         |            | x       |       | x      | x            | x         | x           | x         | x          |
| <b>Rutsche freistehend</b>                        |           |           |            |         |       |        |              |           |             |           |            |
| Hangrutsche                                       |           | x         | x          |         |       |        |              |           |             |           |            |
| Rutsche                                           |           |           |            |         |       |        |              | x         |             |           |            |
| <b>Klettern &amp; Motorik</b>                     |           |           |            |         |       |        |              |           |             |           |            |
| Klettergerät                                      |           | x         |            |         | x     |        |              |           |             |           | x          |
| Kletterstrecke                                    |           | x         | x          |         | x     |        |              | x         |             |           |            |
| Balanciergerät                                    |           |           |            | x       |       | x      |              |           |             |           | x          |
| Rampe                                             |           | x         |            |         |       |        |              |           |             |           |            |
| <b>Bewegliches Gerät</b>                          |           |           |            |         |       |        |              |           |             |           |            |
| Schaukel                                          | x         | 2 x       | x          | x       | x     | x      |              | x         | x           |           | 3x         |
| Seilbahn                                          | x         | x         | x          |         |       |        |              |           |             |           | x          |
| Wippe                                             |           |           |            |         |       |        | 2x           | x         |             |           | ?          |
| Trampolin                                         |           | x         |            |         |       |        |              | x         |             |           | x          |
| <b>Ballspielanlage</b>                            |           |           |            |         |       |        |              |           |             |           |            |
| Fußball                                           | x         | x         | x          |         | x     |        |              |           |             |           |            |
| Basketball                                        | x         | x         | x          | x       | x     |        |              |           |             |           |            |
| Tischtennis                                       | x         |           | x          |         | x     | x      | x            | x         | x           |           | x          |
| <b>Bank &amp; Pavillon</b>                        |           |           |            |         |       |        |              |           |             |           |            |
| Bank & Tisch                                      | x         |           | x          | x       | x     | x      | x            | x         | x           |           | x          |
| Unterstand                                        |           |           | x          |         | x     |        |              |           | x           |           | x          |

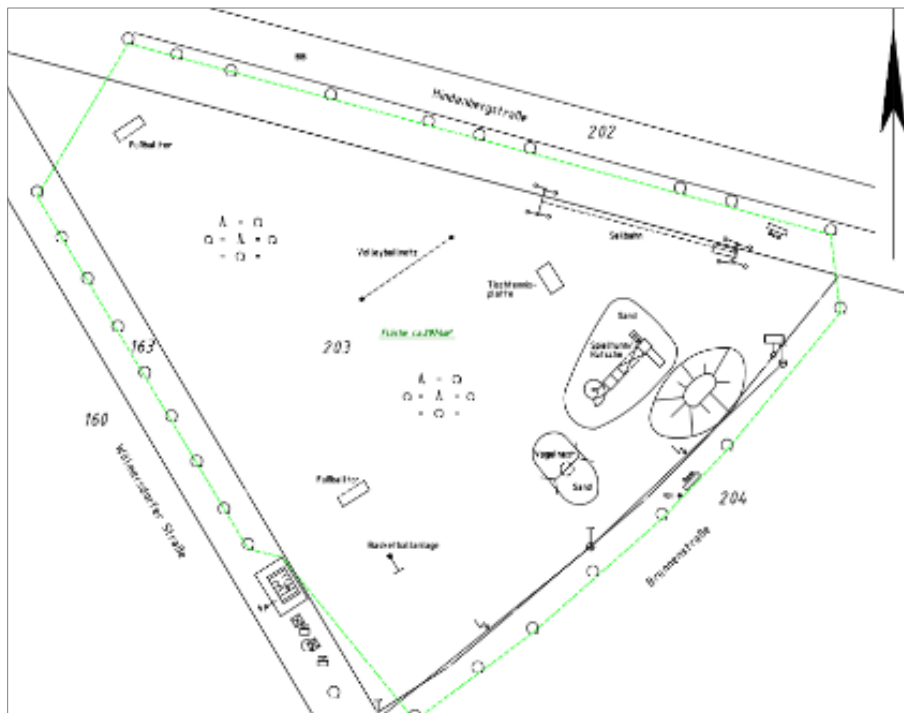
# Amselhain

## a. Istbestand

| Spielplatzgerät                               | Altersgruppe |
|-----------------------------------------------|--------------|
| Kletteranlage mit 2 Rutschen und Wackelbrücke | Ab 3 Jahre   |
| Nestschaukel                                  | Ab 3 Jahre   |
| Seilbahn                                      | Ab 5 Jahre   |
| Tischtennisplatte                             | Ab 4 Jahre   |
| Fußballtore                                   | Ab 1 Jahre   |
| Basketballkorb                                | Ab 7 Jahre   |

Die Spielgeräte auf dem Spielplatz Amselhain decken einen Altersdurchschnitt ab 3 Jahren ab. Es fehlen Angebote für Kleinkinder ab einem Jahr, sowie Möglichkeiten zur Aktivität für ältere Generationen.

Das Areal bietet keine Rückzugsmöglichkeiten zum Verstecken oder als Schutz vor der Sonne.



## b. Optimierungsvorschläge

- Volleyballnetz spannen (Pfeiler sind vorhanden)
- Fläche vor dem Basketballkorb pflastern/betonieren
- Spielwand
- Spielhaus + Rutsche für Kleinkinder
- Karussell
- Balancierbalken oder Slackline für Gleichgewichtsübungen
- Trimmgeräte wie Barren oder Hangeleiter
- Tretbootbank



### Spielwand

- Klettern/Hinaufziehen erfordert Körperkraft, Griffkraft, Koordination und Gleichgewicht
- Bietet Möglichkeit zum Rollenspiel, sich zurückzuziehen oder sich zu verstecken
- Sitzbänke laden zum Ausruhen ein
- Umgebung für Sozialisierung und Spaß wird geschaffen
- **Hersteller:** [obra Design](#)
- **Investitionen:** auf Anfrage



### Sandbaustelle

- gemeinsames Spielen auf der Sandbaustelle entwickelt und fördert das soziale Verhalten
- die Elemente Wasser und Sand bieten viel Spielraum für Phantasie und Kreativität
- **Hersteller:** [Spiel-Bau](#)
- **Investitionen:** auf Anfrage



### Spielhaus-Kombi mit Rutsche für Kleinkinder

- Aufstieg zur Rutsche bietet kindlichem Gehirn andere Anreize als bloßes Treppensteigen
- fördert Hand-Auge-Koordination sowie die der Arme und Beine
- beim Hinunterrutschen ist Gleichgewicht gefordert
- kopfüber Rutschen oder Hinaufklettern – unter Aufsicht – bietet Herausforderung für Balance und Körperkraft
- Spielhaus bietet Möglichkeit zum Rollenspiel
- **Hersteller:** [Spiel-Bau](#)
- **Investitionen:** auf Anfrage



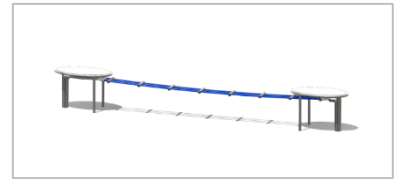
### Karussell

- macht Kinder mit Gefühl und physikalischen Eigenschaften der Drehbewegung vertraut
- erste sinnliche Erfahrungen mit der Zentrifugalkraft, die auf den Körper wirkt
- Gleichgewichtssinn wird gefordert und trainiert
- Sozialkompetenz erlernen > Antrieb fällt dem einzelnen leichter, sobald alle gleichermaßen mitwirken
- Muskeln werden trainiert
- Spaß an Bewegung gefördert
- **Hersteller:** [Novum Spielgeräte](#)
- **Investitionen:** 2.692,17€



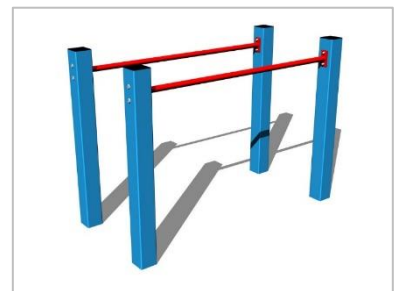
### Slackline

- Gleichgewichtssinn ist elementar für den gesamten Bewegungsapparat
- zusammen mit dem Sehsinn für Balance zuständig und Fähigkeit sich im Raum zu orientieren
- Gleichgewichtssinn liefert Infos über Schwerkraft, Geschwindigkeit und Bewegungsrichtung
- nicht nur Grobmotorik profitiert, sondern auch Wahrnehmung
- **Hersteller:** [Spiel-Bau](#)
- **Investitionen:** auf Anfrage



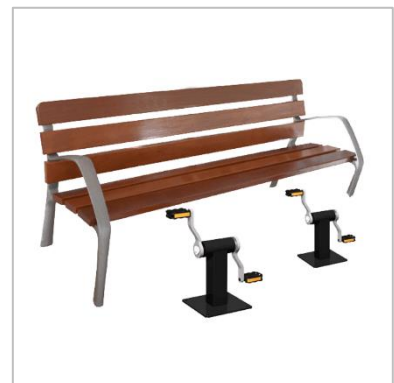
### Trimmgerät Barren

- besonders attraktiv für das Training der Oberkörpermuskulatur
- schnelle, sichtbare Erfolge in Bezug auf Muskulatur und Beweglichkeit
- gehört inzwischen zu den Klassikern unter den Trimmgeräten
- **Hersteller:** [Bonita](#)
- **Investitionen:** auf Anfrage



### Tretbootbank

- Bewegung in den Alltag einbauen
- vorhandene Armlehnen und die Rückenlehne stützen ergonomisch und erhöhen den Entspannungsfaktor
- **Hersteller:** [Resorti](#)
- **Investitionen:** 1.415 €



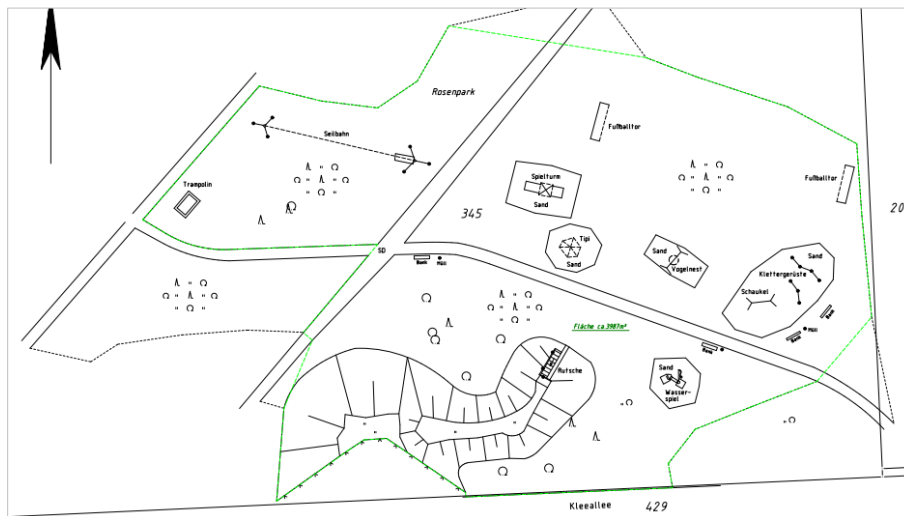
# Rosenpark

## a. Istbestand

| Spielplatzgerät                    | Altersgruppe |
|------------------------------------|--------------|
| Kletterturm hoch                   | Ab 3 Jahre   |
| Einfachschaukel                    | Ab 3 Jahre   |
| Nestschaukel                       | Ab 3 Jahre   |
| Seilbahn                           | Ab 5 Jahre   |
| Trampolin                          | Ab 3 Jahre   |
| Hangrutsche                        | Ab 3 Jahre   |
| Kletterturm mit Rutsche            | Ab 2 Jahre   |
| Kletterpyramide (Tipi)             | Ab 3 Jahre   |
| Reck-Sprossenwand-Kombi            | Ab 4 Jahre   |
| Sandkasten mit Wasser-Matschanlage | Ab 2 Jahre   |
| Fußballtore                        | Ab 1 Jahre   |
| Basketballkorb                     | Ab 7 Jahre   |

Der Spielplatz Rosenpark bietet Kindern ab 2 Jahren Spielgeräte an. Es fehlen Aktivitäten für Kleinkinder ab einem Jahr, sowie für ältere Generationen.

Aufgrund der zentralen Lage im Stadtgebiet fehlen Angebote für Kinder mit Handicap sowie die Möglichkeit eines Treffpunkts für alle Generationen.



## b. Optimierungsvorschläge

- Fläche vor dem Basketballkorb pflastern/betonieren
- Hangrutsche mit zweitem Aufstieg – z.B. Seil
- Anstelle des Wasserspielgerät ein inklusives Karussell
- Wippe – auch für den Rollstuhl geeignet
- Pavillon als Generationen-Treffpunkt errichten
- Kleine „Straße“ mit Tankstelle errichten
- Bequeme Natursofas (Wellenliegen)
- Mini-Wipper für Kleinkinder



### Inklusives Karussell

- bietet Platz für 2 Rollstühle und 4 weitere Sitzflächen
- macht Kinder mit Gefühl und physikalischen Eigenschaften der Drehbewegung vertraut
- erste sinnliche Erfahrungen mit der Zentrifugalkraft, die auf den Körper wirkt
- Gleichgewichtssinn wird gefordert und trainiert
- Sozialkompetenz erlernen > Antrieb fällt dem einzelnen leichter, sobald alle gleichermaßen mitwirken
- Muskeln werden trainiert
- Spaß an Bewegung gefördert
- **Hersteller:** [KBT](#)
- **Investitionen:** 7.499 €



### Wippe Rollstuhl geeignet

- ermöglicht eine erste spielerische Auseinandersetzung mit der Schwere, dem Fliegen und dem Balancieren
- die Wippe kann von Kindern mit und ohne Handicap benutzt werden
- **Hersteller:** [Spiel-Linie](#)
- **Investitionen:** 3.498 €



### Generationen-Treffpunkt Pavillon

- Variante: Lese-Pavillon > Lesezirkel auf dem Spielplatz
- bequeme Bänke mit Sichtkontakt zu Spielenden erleichtern es Eltern (oder anderen Aufsichtsberechtigten) den Spielplatz öfter zu frequentieren
- bietet allen Altersklassen einen Platz zur Erholung
- bietet die Möglichkeit Speisen abzustellen und zu picknicken
- **Hersteller:** [SIK-Holz](#)
- **Investitionen:** auf Anfrage



### Kleine Straße mit Tankstelle

- Bietet Möglichkeit zum Rollenspiel, sich zurückzuziehen oder sich zu verstecken
- Umgebung für Sozialisierung und Spaß wird geschaffen
- **Hersteller:** [Ziegler](#)
- **Investitionen:** Tankstelle 1.570 €, Beton/Pflaster plus Markierung Betrag X



### Natursofas

- bequeme Bänke mit Sichtkontakt zu Spielenden erleichtern es Eltern (oder anderen Aufsichtsberechtigten) den Spielplatz öfter zu frequentieren
- bietet allen Altersklassen einen Platz zur Erholung
- **Hersteller:** [Scalant](#)
- **Investitionen:** 699 €



### Mini-Wipfer für Kleinkinder

- schult die Sinne, insbesondere das Gleichgewicht
- für Kinder ab 1 Jahr
- physikalische Gesetzmäßigkeiten werden spielerisch erlebt
- **Hersteller:** [SIK-Holz](#)
- **Investitionen:** auf Anfrage

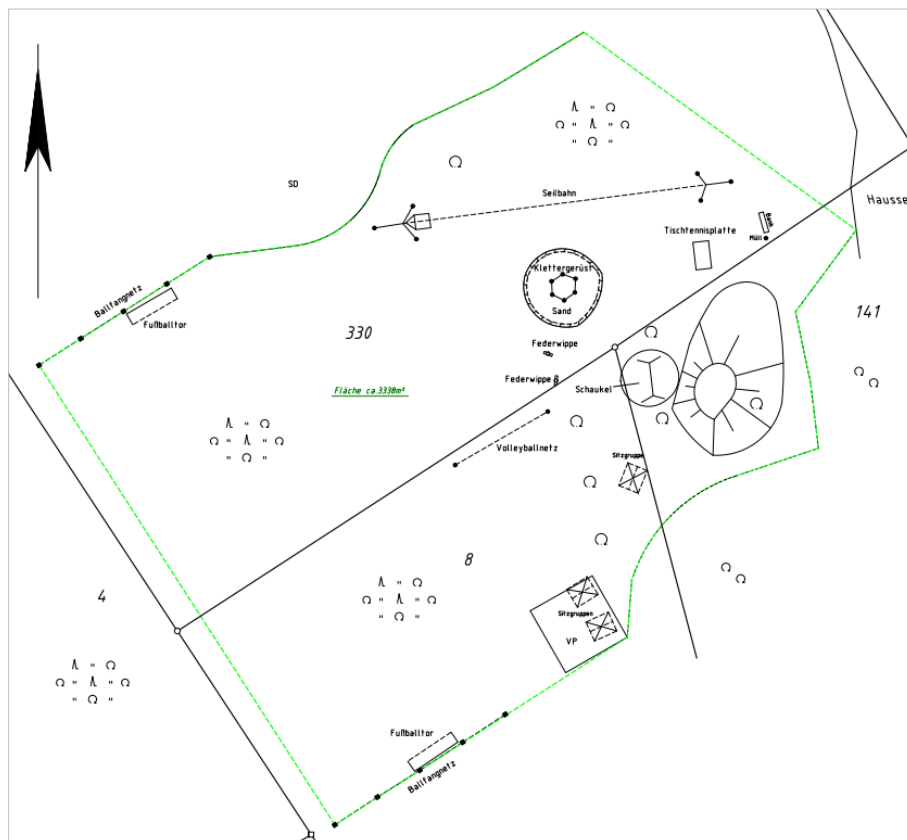


# Krummensee

## a. Istbestand

| Spielplatzgerät              | Altersgruppe |
|------------------------------|--------------|
| Seilbahn                     | Ab 5 Jahre   |
| Kletter-6eck                 | Ab 3 Jahre   |
| Rutsche groß                 | Ab 3 Jahre   |
| Rutsche klein                | Ab 0 Jahre   |
| Doppelschaukel Edelstahl     | Ab 3 Jahre   |
| Federwippen „Motorrad“       | Ab 2 Jahre   |
| Federwippen „Pferd“          | Ab 2 Jahre   |
| Volleyballnetz               | Ab 6 Jahre   |
| Fußballtore                  | Ab 1 Jahre   |
| Tischtennisplatte            | Ab 4 Jahre   |
| Sitzgelegenheiten (Picknick) | Ab 1 Jahre   |

Die Spielgeräte in Krummensee sind für Kinder ab einem Jahr zu nutzen. Ältere Generationen werden nicht zur körperlichen Aktivität animiert.



## b. Optimierungsvorschläge

- Bequeme Natursofas (Wellenliegen) mit Blick auf den See
- Trimmgeräte-Ecke
- Balancierbalken und Barren



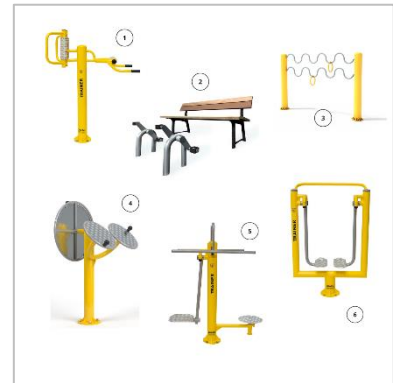
### Natursofas

- bequeme Bänke mit Sichtkontakt zu Spielenden erleichtern es Eltern (oder anderen Aufsichtsberechtigten) den Spielplatz öfter zu frequentieren
- bietet allen Altersklassen einen Platz zur Erholung
- **Hersteller:** [Scalant](#)
- **Investitionen:** 699 €



### Trimmgeräte-Ecke

- universelles Set für Senioren mit Geräten zum Trainieren verschiedener Körperteile
- Gleichgewichtssinn und Muskulatur wird gefördert
- **Hersteller:** [Trainer Outdoor Fitnessgeräte](#)
- **Investitionen:** 5.320 €



### Balancierbalken und Barren

- Gleichgewichtssinn ist elementar für den gesamten Bewegungsapparat
- zusammen mit dem Sehsinn für Balance zuständig und Fähigkeit sich im Raum zu orientieren
- Gleichgewichtssinn liefert Infos über Schwerkraft, Geschwindigkeit und Bewegungsrichtung
- nicht nur Grobmotorik profitiert, sondern auch Wahrnehmung
- **Hersteller:** [Bonita](#)
- **Investitionen:** auf Anfrage



- besonders attraktiv für das Training der Oberkörpermuskulatur
- schnelle, sichtbare Erfolge in Bezug auf Muskulatur und Beweglichkeit
- gehört inzwischen zu den Klassikern unter den Trimmgeräten
- **Hersteller:** [Bonita](#)
- **Investitionen:** auf Anfrage



# Seefeld

## a. Istbestand

| Spielplatzgerät           | Altersgruppe |
|---------------------------|--------------|
| Kletterturm mit Rutsche   | Ab 3 Jahre   |
| Einfachschaukel Edelstahl | Ab 3 Jahre   |
| Federwippen               | Ab 2 Jahre   |
| Sandkasten                | Ab 0 Jahre   |
| Tischtennisplatte         | Ab 4 Jahre   |
| Balancierbalken (Bank)    | Ab 3 Jahre   |

Der Spielplatz in Seefeld deckt zwar jüngere und ältere Altersgruppen ab, bietet aber insgesamt wenig Förderung der Motorik und sportliche Aktivitäten. Auch kommen ältere Generationen viel zu kurz.

Es fehlen ebenso Rückzugsmöglichkeiten für Gespräche und ruhigere Spiele.



## b. Optimierungsvorschläge

- Bänke/Sitzgelegenheiten
- Vogelnestbaum
- Wippe
- Karussell
- Spielhaus mit Rutsche
- Trimmgeräte-Ecke
- Ausschilderung Spielplatz



### Vogelnestbaum

- Steigen/Hinaufziehen erfordert Körperkraft, Griffkraft, Koordination und Gleichgewicht
- schult Selbstwahrnehmung
- Was kann der eigene Körper leisten > Erfolgserlebnis = stärkeres Selbstbewusstsein, > Misserfolg = Vorsicht wird geprägt > mindert Unfallrisiko
- bietet Möglichkeit für Rollenspiele
- **Hersteller:** [Huck Spielgeräte](#)
- **Investitionen:** 27.417 €



### Wippe

- ermöglicht eine erste spielerische Auseinandersetzung mit der Schwere, dem Fliegen und dem Balancieren
- dieses Modell bietet Platz für 4 Kinder oder eine 4-köpfige Familie
- **Hersteller:** [spiel linie](#)
- **Investitionen:** 2.052 €



### Karussell

- macht Kinder mit Gefühl und physikalischen Eigenschaften der Drehbewegung vertraut
- erste sinnliche Erfahrungen mit der Zentrifugalkraft, die auf den Körper wirkt
- Gleichgewichtssinn wird gefordert und trainiert
- Sozialkompetenz erlernen > Antrieb fällt dem einzelnen leichter, sobald alle gleichermaßen mitwirken
- Muskeln werden trainiert
- Spaß an Bewegung gefördert
- **Hersteller:** [Lars Laj](#)
- **Investitionen:** 3.072 €



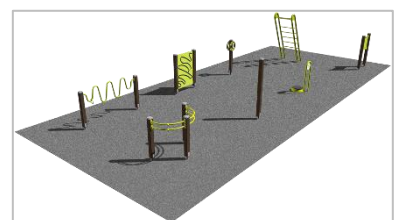
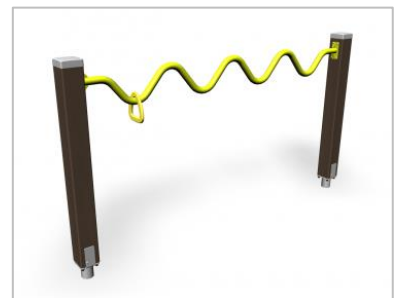
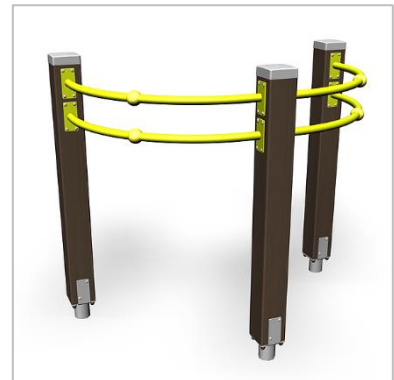
### Spielhaus mit Rutsche

- Aufstieg zur Rutsche bietet kindlichem Gehirn andere Anreize als bloßes Treppensteigen
- fördert Hand-Auge-Koordination sowie die der Arme und Beine
- beim Hinunterrutschen ist Gleichgewicht gefordert
- kopfüber Rutschen oder Hinaufklettern – unter Aufsicht – bietet Herausforderung für Balance und Körperkraft
- Spielhaus bietet Möglichkeit zum Rollenspiel, sich zurückzuziehen oder sich zu verstecken
- **Hersteller:** [spiel linie](#)
- **Investitionen:** 17.731 €



### Trimmgeräte

- bogenförmiger Bewegungsablauf dient dazu, die Schultern zu drehen und die Brustmuskulatur zu öffnen
- sehr effektiv, wenn man es von der Außenseite für Stretching-Übungen verwendet
- Brustmuskulatur, Ellenbogen und Schultern werden trainiert
- gutes Training für die Handgelenke, Ellenbogen und Schultergelenke
- großer Bewegungsradius hilft dabei, die Hand-Augen-Koordination sowie die Konzentration zu verbessern
- beide Fähigkeiten sind im Alltag wichtig, um bspw. ein Telefon zu benutzen oder um Lebensmittelverpackungen zu öffnen
- **Hersteller:** [Lappset](#)
- **Investitionen:** auf Anfrage



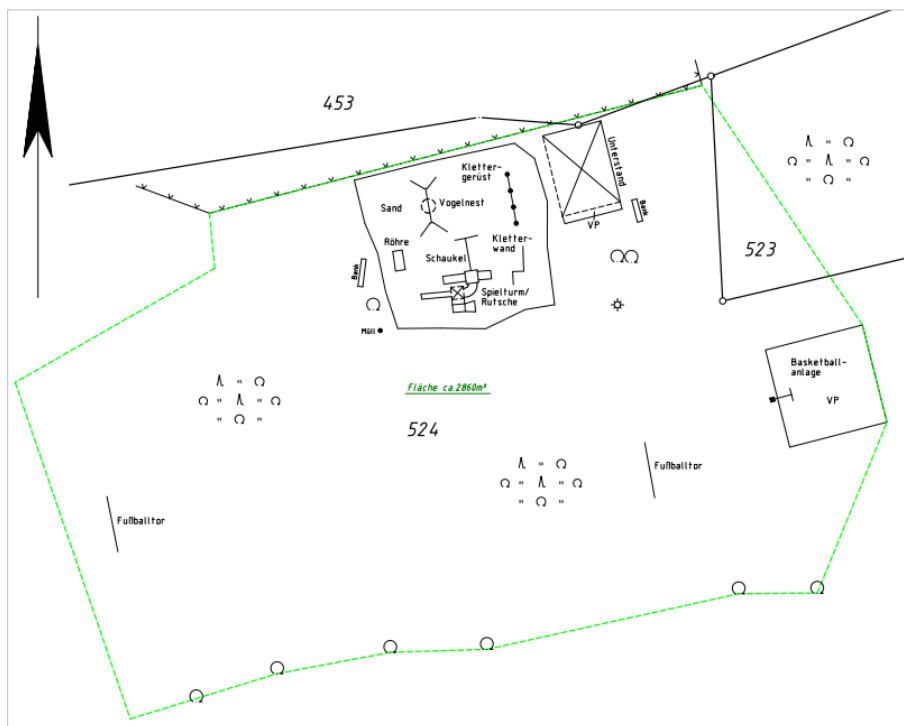
# Löhme

## a. Istbestand

| Spielplatzgerät            | Altersgruppe        |
|----------------------------|---------------------|
| Kletteranlage              | Ab 3 Jahre          |
| Kletternetzwand            | Ab 3 Jahre          |
| 3-fach Reck                | Ab 4 Jahre          |
| Nestschaukel               | Ab 3 Jahre          |
| Tunnel                     | Ab 1 Jahre          |
| Tischtennisplatte          | Ab 4 Jahre          |
| Basketballkorb (inklusive) | Ab 7 Jahre (Höhe??) |
| Fußballtore                | Ab 1 Jahre          |

Löhmes „Spielplatz im Park“ bietet hauptsächlich Kindern ab 3 Jahren Spielgeräte an. Kleinere Kinder kommen nicht ganz auf ihre Kosten. Ebenso wie die ältere Generation.

Rückzugsorte für ruhigere Spiele oder Verschnaufpausen sind nicht gegeben.



## b. Optimierungsvorschläge

- Spielhaus für kleine Kinder
- Mehr Sitzgelegenheiten
- Kletterbogen zum Hangeln, Steigen, Hinaufziehen
- Spielpferde
- Spielkombi „Lok“ aus Holz (Mini-Rutsche möglich)
- Sandbaustelle
- Hängematten zwischen die Bäume



### Spielhaus

- Spielhaus bietet Möglichkeit zum Rollenspiel, sich zurückzuziehen oder sich zu verstecken
- soziales Miteinander wird gefördert
- **Hersteller:** [Spiel-Bau](#)
- **Investitionen:** auf Anfrage



### Kletterbogen

- Steigen/Hinaufziehen erfordert Körperkraft, Griffkraft, Koordination und Gleichgewicht
- schult Selbstwahrnehmung
- Was kann der eigene Körper leisten > Erfolgserlebnis = stärkeres Selbstbewusstsein, > Misserfolg = Vorsicht wird geprägt > mindert Unfallrisiko
- bietet Möglichkeit für Rollenspiele
- **Hersteller:** [Spiel-Bau](#)
- **Investitionen:** auf Anfrage



### Spielpferde

- Steigen/Hinaufziehen erfordert Körperkraft, Griffkraft, Koordination und Gleichgewicht
- schult Selbstwahrnehmung
- Was kann der eigene Körper leisten > Erfolgserlebnis = stärkeres Selbstbewusstsein, > Misserfolg = Vorsicht wird geprägt > mindert Unfallrisiko
- Rollenspiele
- **Hersteller:** [Haba Pro](#)
- **Investitionen:** 405 €



### Spielkombi „Lok“

- animiert zum Klettern und Bewegen
- Möglichkeit für Rollenspiele
- Aufstieg zur Rutsche fördert Hand-Auge-Koordination sowie die der Arme und Beine
- beim Hinunterrutschen ist Gleichgewicht gefordert
- **Hersteller:** [Kigata](#)
- **Investitionen:** 7.721 €



### Sandbaustelle

- gemeinsames Spielen auf der Sandbaustelle entwickelt und fördert das soziale Verhalten
- die Elemente Wasser und Sand bieten viel Spielraum für Phantasie und Kreativität
- Klangspiel fördert Koordination und Fantasie
- Musik kann effektiv Sprachentwicklung und Kommunikationsfertigkeiten stimulieren, um Gefühle auszudrücken
- **Hersteller:** [Spiel-Bau](#)
- **Investitionen:** auf Anfrage



### Hängematten

- bietet mehreren Kindern genug Platz zum Spielen, Toben und Ausruhen
- auch ein Ruheort für Erwachsene
- **Hersteller:** [Beckmann](#)
- **Investitionen:** 1.237 €

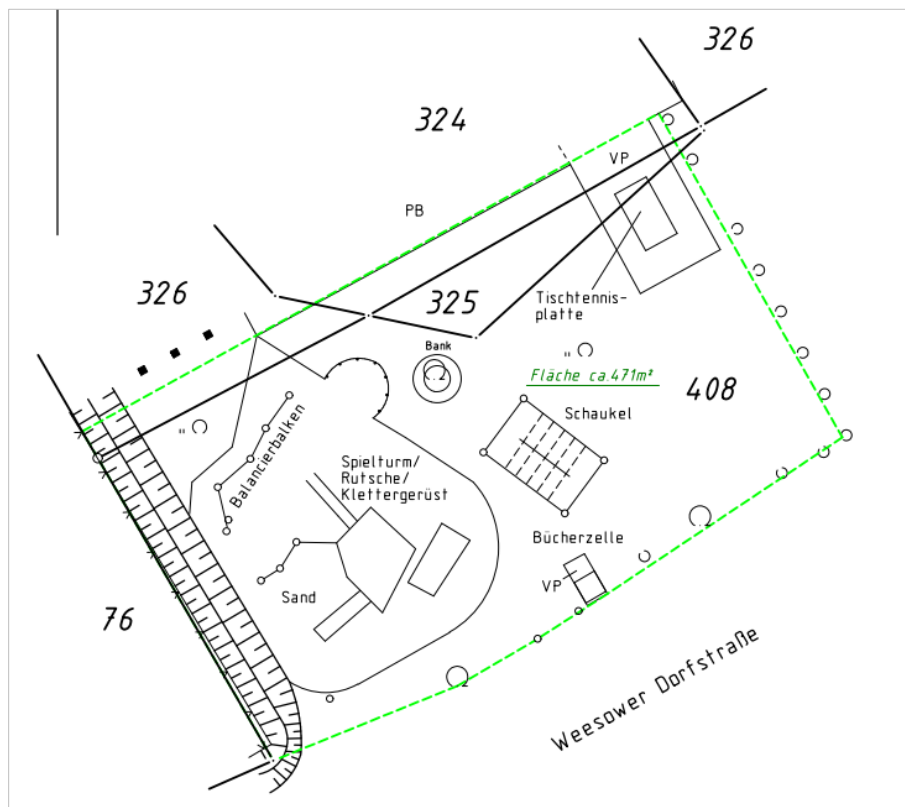


# Weesow

## a. Istbestand

| Spielplatzgerät        | Altersgruppe |
|------------------------|--------------|
| Sandkasten mit Pollern | Ab 0 Jahre   |
| Kletteranlage          | Ab 3 Jahre   |
| Tampenschaukel         | Ab 3 Jahre   |
| Tischtennisplatte      | Ab 4 Jahre   |
| Balancierbalken        | Ab 3 Jahre   |
| Bücherzelle            | Ab 0 Jahren  |

Weesows Spielplatz wird fast in Gänze von einem großen Kletterturm in Form einer Feuerwehr eingenommen. Kleinkinder werden kaum motorisch gefördert. Lediglich eine kleine Buddelecke ist für sie vorgesehen.



## b. Optimierungsvorschläge

- Spielhaus für Kleinkinder (evtl. mit Rutsche)
- Balanciergerät
- „Versunkene Lok“
- Mini-Wipper
- Alternative Kombigerät Feuerwehr



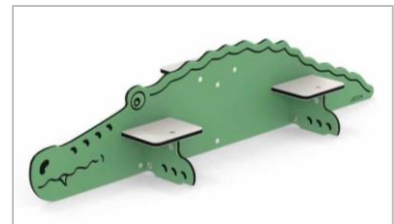
### Spielhaus mit Musik für Kleinkinder

- Spielhaus bietet Möglichkeit zum Rollenspiel,
- sich zurückzuziehen oder sich zu verstecken
- Klangspiel fördert Koordination und Fantasie
- Musik kann effektiv Sprachentwicklung und Kommunikationsfertigkeiten stimulieren, um Gefühle auszudrücken
- Umgebung für Sozialisierung und Spaß wird geschaffen
- **Hersteller:** [Spiel-Bau](#)
- **Investitionen:** auf Anfrage



### Balanciergerät

- Gleichgewichtssinn ist elementar für den gesamten Bewegungsapparat
- zusammen mit dem Sehsinn für Balance zuständig und Fähigkeit sich im Raum zu orientieren
- Gleichgewichtssinn liefert Infos über Schwerkraft, Geschwindigkeit und Bewegungsrichtung
- nicht nur Grobmotorik profitiert, sondern auch Wahrnehmung
- auch Senioren profitieren von den Übungen auf dem Gerät
- **Hersteller:** [LEDON](#)
- **Investitionen:** 868 €



### Versunkene Lok

- Hinaufziehen erfordert Körper- und Griffkraft, Koordination und Gleichgewicht
- schult Selbstwahrnehmung
- Was kann der eigene Körper leisten > Erfolgserlebnis = stärkeres Selbstbewusstsein, > Misserfolg = Vorsicht wird geprägt > mindert Unfallrisiko
- Lok bietet Möglichkeit zum Rollenspiel oder zum Verstecken
- **Hersteller:** [Spiel-Bau](#)
- **Investitionen:** auf Anfrage, Fallschutz errichten?



### Mini-Wipfer für Kleinkinder

- schult die Sinne, insbesondere das Gleichgewicht
- für Kinder ab 1 Jahr
- Physikalische Gesetzmäßigkeiten werden spielerisch erlebt
- **Hersteller:** [SIK-Holz](#)
- **Investitionen:** auf Anfrage



## Alternative zum Kombigerät Feuerwehr

- Hersteller: [SIK-Holz](#)



- Hersteller: [unbekannt](#)



- Hersteller: [spielart](#)



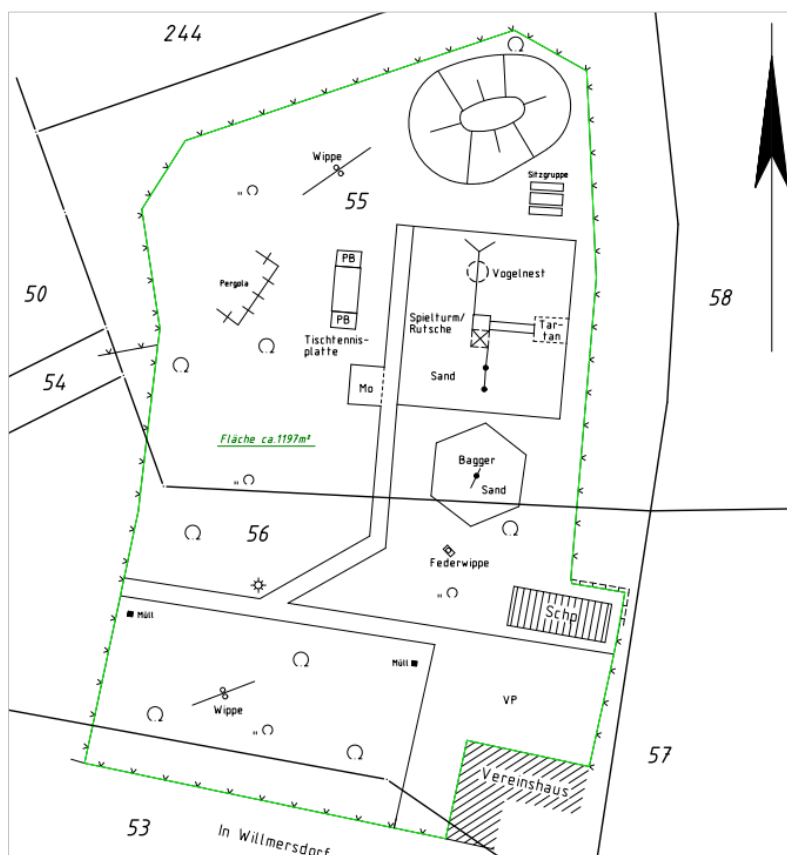
# Willmersdorf

## a. Istbestand

| Spielplatzgerät                                  | Altersgruppe |
|--------------------------------------------------|--------------|
| Kletteranlage mit Reck, Nestschaukel und Rutsche | Ab 3 Jahre   |
| Stehwippe (Funktion??)                           | Ab 3 Jahre   |
| Federwippen „Fisch“                              | Ab 2 Jahre   |
| Doppelwippe                                      | Ab 2 Jahre   |
| Sandbagger                                       | Ab 3 Jahre   |
| Tischtennisplatte                                | Ab 4 Jahre   |

Die Spielgeräte auf dem Spielplatz in Willmersdorf erreichen Kinder ab 2 Jahren. Kleinere Kinder finden keine Möglichkeit zur motorischen Förderung. Ein Rückzugsort für ruhige Spiele und Gespräche ist nicht vorhanden.

Einen Treffpunkt für ältere Menschen bietet die Pergola oder die hintere Sitzgruppe. Sportliche Aktivitäten werden aber kaum gefördert.



## b. Optimierungsvorschläge

- Kletterpyramide
- Karussell
- Spielhaus evtl. mit Rutsche für Kleinkinder
- Sitzgelegenheiten
- Basketballkorb an der gepflasterten Fläche



### Kletterpyramide

- Steigen/Hinaufziehen erfordert Körperkraft, Griffkraft, Koordination und Gleichgewicht
- schult Selbstwahrnehmung
- Was kann der eigene Körper leisten > Erfolgserlebnis = stärkeres Selbstbewusstsein, > Misserfolg = Vorsicht wird geprägt > mindert Unfallrisiko
- bietet Möglichkeit für Rollenspiele
- **Hersteller:** [Intergard](#)
- **Investitionen:** 2.698 €, Fallschutz?



### Karussell

- macht Kinder mit Gefühl und physikalischen Eigenschaften der Drehbewegung vertraut
- erste sinnliche Erfahrungen mit der Zentrifugalkraft, die auf den Körper wirkt
- Gleichgewichtssinn wird gefordert und trainiert
- Sozialkompetenz erlernen > Antrieb fällt dem einzelnen leichter, sobald alle gleichermaßen mitwirken
- Muskeln werden trainiert
- Spaß an Bewegung gefördert
- **Hersteller:** [LEDON Originals](#)
- **Investitionen:** 6.280 €



### Spielhaus-Kombi mit Rutsche für Kleinkinder

- Aufstieg zur Rutsche bietet kindlichem Gehirn andere Anreize als bloßes Treppensteigen
- fördert Hand-Auge-Koordination sowie die der Arme und Beine
- beim Hinunterrutschen ist Gleichgewicht gefordert
- kopfüber Rutschen oder Hinaufklettern – unter Aufsicht – bietet Herausforderung für Balance und Körperkraft
- Spielhaus bietet Möglichkeit zum Rollenspiel, sich zurückzuziehen oder sich zu verstecken
- **Hersteller:** [Spiel-Bau](#)
- **Investitionen:** auf Anfrage



## A photograph of a playground slide structure. The slide is made of metal and is positioned on a sandy area. The structure is supported by dark metal posts. In the background, there are green trees and a clear blue sky. To the right of the slide, there is a climbing net structure. The ground is covered in sand, and there are some shadows cast by the slide structure.

## A blue dolphin-shaped spring rider is shown on a sandy playground. The dolphin is mounted on a yellow metal spring. In the background, there is a black chain-link fence and some green foliage.

A photograph of a park area. In the foreground, there is a large, leafy tree casting a shadow over a picnic table and a small playground structure. The ground is covered in grass and some dry leaves. In the background, there are more trees and a clear blue sky.

A photograph of a playground structure in a grassy field. The structure features a large slide on the left and a climbing area with a ladder and a bridge-like section on the right. A person is standing near the climbing area. The background shows a line of trees under a clear sky.



- Spielhaus
- Backhaus
- Kletterhaus
- Karussell
- Torwand
- Sitzmöglichkeiten
- Pavillon

### Spielhaus

- Steigen/Hinaufziehen erfordert Körperkraft, Griffkraft, Koordination und Gleichgewicht
- schult Selbstwahrnehmung
- Was kann der eigene Körper leisten > Erfolgserlebnis = stärkeres Selbstbewusstsein, > Misserfolg = Vorsicht wird geprägt > mindert Unfallrisiko
- Lok bietet Möglichkeit zum Rollenspiel, sich zurückzuziehen oder sich zu verstecken
- **Hersteller:** [miniLANDSCHAFT](#)
- **Investitionen:** 5.090 €



### Backhaus

- Backhaus bietet Möglichkeit zum Rollenspiel
- experimentieren mit der Waage und erster Eindruck vom Messen mit Gewichten (schwer, schwerer, leicht, leichter, gleich, mehr oder weniger)
- Griff- und Armkraft wird gefördert um Sandeimer zu betätigen
- **Hersteller:** [Spiel-Bau](#)
- **Investitionen:** auf Anfrage



### Kletterhaus

- Steigen/Hinaufziehen erfordert Körperkraft, Griffkraft, Koordination und Gleichgewicht
- schult Selbstwahrnehmung
- Was kann der eigene Körper leisten > Erfolgserlebnis = stärkeres Selbstbewusstsein, > Misserfolg = Vorsicht wird geprägt > mindert Unfallrisiko
- Möglichkeit für Rollenspiele und Rückzugsort
- **Hersteller:** [Novum Spielgeräte](#)
- **Investitionen:** 6.760 €



### Karussell

- macht Kinder mit Gefühl und physikalischen Eigenschaften der Drehbewegung vertraut
- erste sinnliche Erfahrungen mit der Zentrifugalkraft, die auf den Körper wirkt
- Gleichgewichtssinn wird gefordert und trainiert
- Sozialkompetenz erlernen > Antrieb fällt dem einzelnen leichter, sobald alle gleichermaßen mitwirken
- Muskeln werden trainiert
- Spaß an Bewegung gefördert
- **Hersteller:** [TopTrike](#)
- **Investitionen:** 400 €



### Torwand

- Geschicklichkeit und Konzentration werden trainiert
- ermöglicht auch ein Spiel allein
- **Hersteller:** [playTeam](#)
- **Investitionen:** auf Anfrage



### Pavillon

- bequeme Bänke mit Sichtkontakt zu Spielenden erleichtern es Eltern (oder anderen Aufsichtsberechtigten) den Spielplatz öfter zu frequentieren
- bietet allen Altersklassen einen Platz zur Erholung
- bietet die Möglichkeit Speisen abzustellen und zu picknicken
- **Hersteller:** [SIK-Holz](#)
- **Investitionen:** auf Anfrage

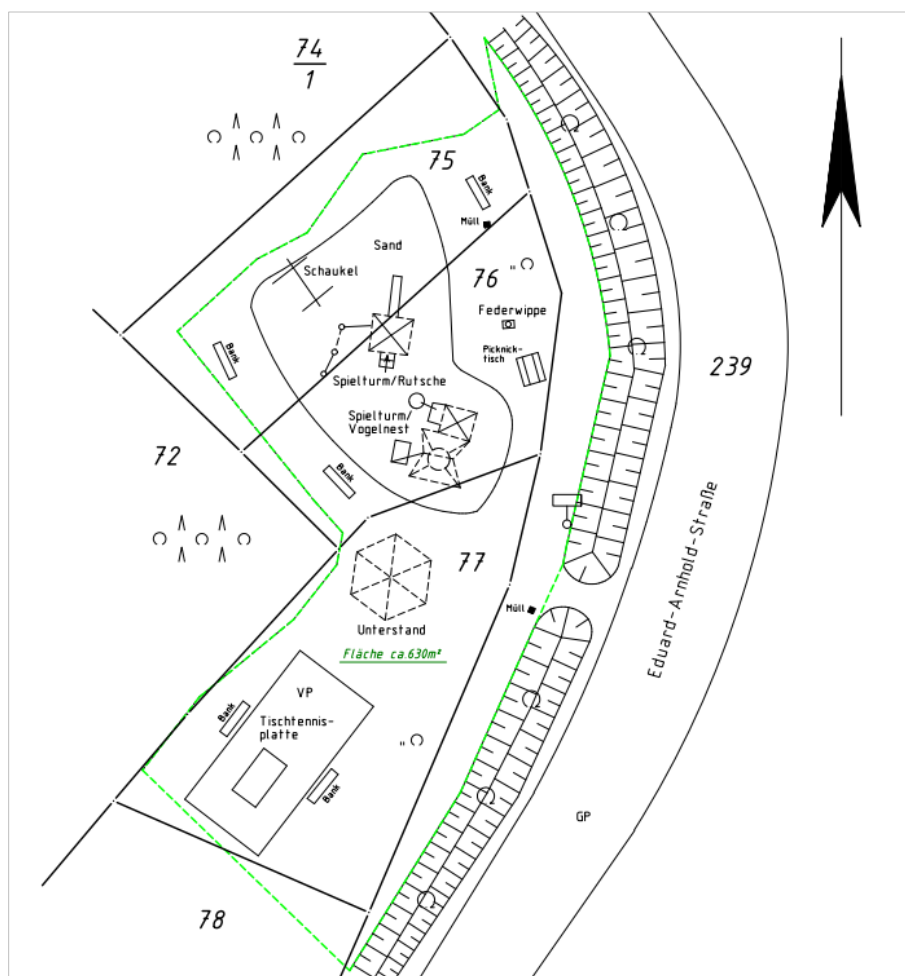


# Hirschfelde

## a. Istbestand

| Spielplatzgerät                               | Altersgruppe |
|-----------------------------------------------|--------------|
| Kletterturm mit Rutsche, Kletternetz und Reck | Ab 3 Jahre   |
| Spielhaus mit Wackelnest und Sandbaustelle    | Ab 3 Jahre   |
| Einfachschaukel                               | Ab 3 Jahre   |
| Federwippen „Schaf“                           | Ab 2 Jahre   |
| Tafel                                         | Ab 3 Jahre   |
| Picknicktisch                                 |              |
| Tischtennisplatte                             | Ab 4 Jahre   |

Die Spielgeräte auf dem Spielplatz in Hirschfelde bieten Kindern ab 2 Jahren die Möglichkeit ihre Motorik zu fördern. Kleinere und ältere Kinder finden kaum Aktivitäten. Auch die ältere Generation hat keine Möglichkeit ihre Motorik zu trainieren.



## b. Optimierungsmöglichkeiten

- Balancierbalken oder -pfosten
- Eventuell Neugestaltung des Spielplatzes



### **Balancierbalken oder -pfosten**

- Gleichgewichtssinn ist elementar für den gesamten Bewegungsapparat
- zusammen mit dem Sehsinn für Balance zuständig und Fähigkeit sich im Raum zu orientieren
- Gleichgewichtssinn liefert Infos über Schwerkraft, Geschwindigkeit und Bewegungsrichtung
- nicht nur Grobmotorik profitiert, sondern auch Wahrnehmung
- **Hersteller: mawi Spiele // [Balken Buffalo Bill](#) // [Balancierpfosten](#)**
- **Investitionen: 949 € // 121 €**



# Tiefensee

## a. Istbestand

| Spielplatzgerät           | Altersgruppe |
|---------------------------|--------------|
| Federwippen „Marienkäfer“ | Ab 2 Jahre   |
| Kletterturm mit Rutsche   | Ab 3 Jahre   |
| Sandkasten                | Ab 1 Jahre   |
| Baumlehrpfad              |              |

Der Spielplatz im Gutspark von Tiefensee bietet vor allem viel Raum für Bewegung, Verstecke und Rückzugsmöglichkeiten. Der Federwippen und der neu errichtete Kletterturm gibt Kindern ab 2 Jahren die Möglichkeit zur Förderung der Grobmotorik.

Ältere Generationen können sich lediglich bei einem Spaziergang durch den Gutspark bewegen und den Baumlehrpfad studieren.

## b. Optimierungsmöglichkeiten

- kein Bedarf



## Stienitzau

### a. Istbestand

| Spielplatzgerät              | Altersgruppe |
|------------------------------|--------------|
| Kletterwald                  | Ab 6 Jahre   |
| Hohe Reckstange (Zusatz)     | Ab 12 Jahre  |
| Tischtennisplatte            | Ab 4 Jahre   |
| Wippe (oder Karussell??)     |              |
| Boule-Bahn                   | Ab 1 Jahre   |
| Generationenschwinger        | Ab 1 Jahre   |
| Schaukel                     | Ab 3 Jahre   |
| Nestschaukel                 | Ab 3 Jahre   |
| Matschtisch mit Schüttelsieb | Ab 1 Jahre   |
| Sandkasten                   | Ab 1 Jahre   |
| Balancierstrecke             | Ab 2 Jahre   |
| Backtisch                    | Ab 1 Jahre   |
| Federwipper                  | Ab 1 Jahre   |
| Kriechtunnel                 | Ab 1 Jahre   |
| Pavillon                     | Für alle     |
| Seilbahn                     | Ab 6 Jahren  |
| Lümmelbank                   | Ab 6 Jahren  |

Das neue Wohnviertel von Werneuchen, Stienitzau, hat seit Anfang Juni 2023 einen neuen Holzspielplatz. Dieser wurde bereits nach den Vorgaben eines Mehrgenerationenspielplatzes gestaltet.

### b. Optimierungsmöglichkeiten

Hier besteht kein Bedarf, da ganz aktuell geplant und eröffnet.

## 4. Priorisierung der Maßnahmen

*Fragt man die Bewohner der jeweiligen Orte bzw. Besucher der Spielplätze würde jeder für einen Start im eigenen Terrain plädieren. Nach gründlicher Durchsicht der vorhandenen Unterlagen sowie einer Auswertung aller vorhandenen Geräte und Gegebenheiten auf den Spielplätzen und einer Besichtigung vor Ort ergab sich für uns folgende, ganz objektive, Priorisierung:*

### 1. Weesow

Die große Feuerwehr-Kletteranlage in Weesow ist in einem Zustand, der über kurz oder lang eine Sanierung oder einen Abriss mit anschließendem Neubau erfordert. Dies führt zu Diskussionen bei den Bewohnern, die ihre einzigartige Feuerwehr-Anlage sehr schätzen.

Bis zu diesem Zeitpunkt sollte die motorische Förderung der ganz Kleinen ausgebaut werden. Ein Sandkasten allein reicht da nicht aus. Eventuell kann man mit den vorgeschlagenen neuen – sehr naturnahen und individuellen – Spielgeräten, die Skeptiker von einem Neubau überzeugen.

### 2. Hirschfelde

Ähnlich wie in Weesow nagt am Spielplatz in Hirschfelde auch der Zahn der Zeit. Das Holz vom Spiel- und Kletterhaus sowie der Schaukel ist in keinem optimalen Zustand.

Wiederkehrende Instandsetzungsarbeiten beanspruchen viel Zeit und Kosten, die man nachhaltiger in einen neuen Spielplatz investieren könnte. Anders ist hier allerdings, dass Hirschfelde nicht allzu sehr an den Geräten hängt und somit eine Neugestaltung des Spielplatzes weniger problematisch erscheint.

Bis es soweit ist, könnte man sowohl Kindern als auch Erwachsenen und Senioren die Möglichkeit des Gleichgewichtstraining mit Balancierbalken oder -pfosten geben.

### 3. Seefeld

Die Ausstattung der Spielgeräte bietet keine ausreichende Förderung für Kinder aller Altersklassen. Eltern oder begleitende Aufsichtspersonen finden nicht genügend bequeme Sitzmöglichkeiten in Sichtweite zu ihren Kindern. Erwachsene und Senioren sind aktuell lediglich Beobachter – für sie sollte ebenfalls die Möglichkeit zur Aktivität und Förderung der sportlichen Fitness gegeben sein.

Die große Fläche bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten einen spannenden und attraktiven Spielplatz anzubieten um somit einen Treffpunkt für alle Generationen zu schaffen.

### 4. Amselhain

Der nördliche Spielplatz in Werneuchen bietet schon einiges an Spielspaß und Förderungsmöglichkeiten. Doch auch hier kommen die Minis zu kurz und sollten mit altersentsprechenden Geräten motorisch gefördert werden. Aufgrund der großen freien Fläche ist die Möglichkeit für spannende und innovative Spielgeräte gegeben. Bei all dem sollten auch Erwachsene und Senioren im Amselhain einen sportlichen Ausgleich finden.

## **5. Willmersdorf**

Der Spielplatz in Willmersdorf hat noch Potential die Motorik der Kinder zu fördern. Etwa durch eine große Kletterpyramide oder ein Karussell. Damit auch die ganz Kleinen einen spannenden Besuch auf dem Spielplatz haben, bietet sich ein Spielhaus mit kleiner Rutsche an.

Mit weniger hoher Priorität sind die Spielplätze in Krummensee und Löhme sowie der Spielplatz am Rosenpark zu betrachten. Aber auch hier gibt es einige Möglichkeiten diese Orte spannender und generationsübergreifender zu gestalten.

## 5. Prozessbeschreibung für gesetzliche Auflagen

*Die Grundlage für ein professionelles Sicherheitsmanagement ist eine lückenlose Dokumentation der Inspektionen und Wartungsarbeiten am Spielplatz. Die Aufzeichnung der Kontrollgänge per GPS dient als Nachweis für den Versicherungsschutz.*

### Schulungen

Für eine optimale und fundierte Bewertung der Spielplätze nehmen die verantwortlichen Mitarbeiter der Stadtwerke regelmäßig an zertifizierten Schulungen zur Fachkraft für Kinderspielplätze teil. Schulungsinhalt ist die gesetzlich vorgeschriebene Sachkunde für die Prüfung, Bewertung und Wartung von Kinderspielplätzen. In einem theoretischen Teil werden Themen wie rechtliche Grundlagen, sicherheitstechnische Anforderungen und Sonderregelungen sowie Anforderungen an Spielflächen behandelt. Bei dem praktischen Teil erfolgt die Begutachtung eines Spielplatzes. Am Ende des Seminars wird eine schriftliche Abschlussprüfung absolviert welche mit einem drei Jahre gültigem Zertifikat belegt wird.

### Inspektionen

#### **Visuelle Routine-Inspektion (mindestens wöchentlich)**

Die Kontrolle wird einmal wöchentlich durchgeführt und soll alle offensichtlichen Beschädigungen, die sich aus der regelmäßigen Benutzung des Geländes ergeben, feststellen. Die Kontrollgänge werden per GPS aufgezeichnet und die Prüfung der Spielgeräte elektronisch erfasst. Mängel werden in der Software BISS dokumentiert und fotografisch festgehalten.

#### **Operative Inspektion (Intervall von 1 bis 3 Monaten)**

Diese Kontrolle sollte zweimal in der Spielsaison durchgeführt werden und geht im Gegensatz zur reinen Sichtprüfung bereits ins Detail. Aufgabe ist es, den Verschleiß der Geräte (z.B. Ketten, Seile, Fallschutz, ...) festzustellen. Auch hier wird elektronisch dokumentiert und per GPS aufgezeichnet.

#### **Jährliche Hauptinspektion**

Die einmal im Jahr stattfindende Jahreshauptinspektion wird von einem DEKRA-geschulten sachkundigen und qualifizierten Spielplatzprüfer gemäß DIN 79161 durchgeführt und von einem Mitarbeiter der Stadtwerke begleitet. Der Prüfer erstellt nach der Spielplatzbegehung einen Prüfbericht mit Mängelfeststellungen, Mängelbewertungen und berät hinsichtlich Wartung und Betrieb. Der Prüfbericht wird innerhalb von 3 Tagen an die Stadtwerke weitergeleitet. Sind gravierende Mängel festgestellt worden, wird in einem gemeinsamen Austausch mit der Stadt die weitere Vorgehensweise besprochen (Reparaturmaßnahmen intern/extern, Neubeschaffung, Angebotserteilung). Es wird ein Arbeits- und Zeitplan mit Materialliste erstellt.

## Wartung und Instandhaltung

Die anfallenden Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen werden von Mitarbeitern der Stadtwerke Werneuchen GmbH durchgeführt. Kleinere Reparaturen und Aufwendungen dürfen eigenständig durchgeführt werden. Sie sind ebenfalls dafür zuständig Gefahrenstellen abzusperren und zu sichern.

Unter den Erhaltungskosten können folgende Leistungen verbucht werden:

- Bepflanzung – standortgerecht, ungiftig, widerstandsfähig
- Geländemodellierung in Form von Hügeln, Mulden, Gruben
- Bereitstellung von natürlichen Baumaterialien wie Erde, Sand, Kies
- Schattige Sitzbereiche schaffen
- Hygiene auf dem Spielplatz (erfolgt auch bei der visuellen Routineinspektion)

Die Stadtwerke sind verantwortlich für das Anbringen von Hinweisschildern mit Piktogrammen. Weitere enthaltende Informationen sind die standardmäßige Notrufnummer, Name und Adresse des Spielplatzes und eventuell weitere relevante örtliche Informationen.

Das Vorarbeiten für die Errichtung neuer Spielplatzgeräte, zum Beispiel Baggerarbeiten, fällt ebenfalls in den Zuständigkeitsbereich der Bauhof-Mitarbeiter der Stadtwerke.

Größere Reparaturmaßnahmen oder Ersatzbeschaffungen werden in schriftlicher Form innerhalb von drei Tagen nach Erkenntnis der Stadt mitgeteilt.

Zu den extern vergebenen Folgearbeiten gehören die jährliche Hauptinspektion des Prüfers und die alle zwei Jahre stattfindende Sandreinigung.